

„Habe keine Angst vor Widerstand und denke daran, dass es der Gegenwind und nicht der Rückenwind ist, der einen Drachen steigen lässt!“ (Zitat FAZ 2012)

Gegenwind Olpe-Drolshagen-Wenden e.V. ist der Meinung, dass

- Windenergieanlagen den Lebensraum von Mensch & Tier zerstören, daher weder „grün“ noch „ökologisch“ sind und unsere Lebensqualität drastisch einschränken
- Windenergieanlagen aktuell und zukünftig kein Garant für die Stabilität des Stromnetzes sind, weil es für Windstrom keine Speicher gibt
- noch mehr Windenergieanlagen deshalb nicht zur Verringerung des CO₂-Ausstosses in einem nennenswerten Umfang beitragen können
- der volkswirtschaftliche Schaden durch mit immensen Summen geförderte unnütze Windenergieanlagen erheblich ist
- die Stromkunden über die EEG-Umlage nicht weiter für die garantierten Gewinne der mittlerweile von Konzernen (z.B. EnBW, Gelsenwasser) geprägten Windenergiebranche zahlen müssen, obwohl feststeht, dass der fragwürdige Nutzen der Windenergie für das Klima in keinem Verhältnis zu dem finanziellen Aufwand steht.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Energiepolitik den Schutz von Mensch und Natur ebenso zum Ziel hat wie eine sichere und bezahlbare Stromversorgung. Der Schutz und die Aufforstung von Wäldern ist dabei ein äußerst wichtiger Aspekt. Die Annahme, dass unser Verein ein Befürworter von Kohlestrom ist, nur weil wir das Setzen auf noch mehr Windräder für einen Irrweg halten, ist falsch!

Wir wollen ein Moratorium, das den Stopp des weiteren Ausbaus von Windkraftwerken zum Ziel hat. Wir wollen, dass sich Politik, Energiewirtschaft und Wissenschaft zusammensetzen und einen realistischen Plan für eine zukunftsfähige Energieversorgung erarbeiten und nach Lösungen suchen, damit der bereits vollzogene und geplante Ausstieg aus Kernenergie und Kohle nicht auf dem Rücken von Menschen im ländlichen Raum und von Fauna und Flora austragen wird.

Gegenwind Olpe -Drolshagen-Wenden lädt Befürworter und Gegner von Windenergieanlagen zum kommenden „Wind-Gespräch“ am 19.11.2019 im Kolpinghaus in Olpe ab 19.30 Uhr ein, um einen sachlichen und konstruktiven Austausch zu führen.